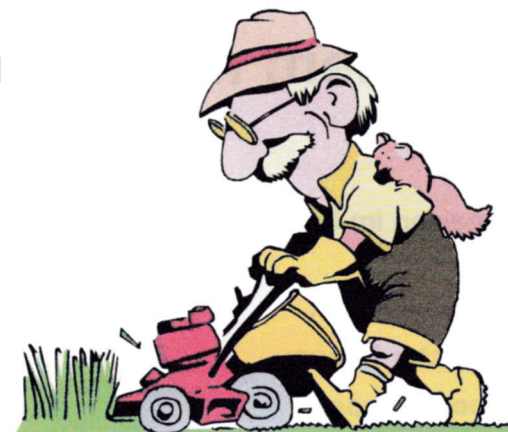


WeiSa[®] - Jahrespflegeplan für Rasenflächen



Januar



Ruhezeit für den Rasen
Rasen bei Frost nicht betreten!

Februar



Rasen möglichst nicht betreten
Nicht vertikutieren vor dem 1. Mähen!

März



Mit dem Mähen beginnen



Starterdünger nach der Winterpause

April



Mähen 5 cm
1 x pro Woche



Vertikutieren wenn nötig!



Nachsaat wenn nötig

Mai



Mähen 5 cm
1 x pro Woche



Wässern bei Trockenheit

Juni



Mähen 5 cm
1 x pro Woche



Düngen mit Langzeit-Rasen-Dünger



Wässern bei Trockenheit

Juli



Mähen 5 cm
1 x pro Woche



Wässern bei Trockenheit

August



Mähen 5 cm
1 x pro Woche



Düngen mit Langzeit-Rasen-Dünger - Ende des Monats



Wässern bei Trockenheit

September



Mähen 5 cm
1 x pro Woche



Wässern bei Trockenheit

Oktober



Mähen, wenn weniger Wachstum dann 1 x in 2 Wochen 5 cm

November



Letztmalig Mähen
4 – 5 cm



Düngen mit Herbstdünger
Sehr wichtig!

Dezember



Ruhezeit für den Rasen
Rasen bei Frost nicht betreten!

Diese Angaben reichen Ihnen nicht? Bitte beachten Sie auch die Rückseite.

Problem mit dem Rasen?

Das Wichtigste in Kürze:

Ameisen im Rasen:	Ameisen mit handelsüblichen Mitteln aus dem Fachhandel bekämpfen. Fläche ausreichend wässern.
Regenwürmer:	Eine chemische Bekämpfung ist nicht erlaubt.
Verfilzter Rasen:	Vertikutieren und nachsäen, anschließend düngen und wässern.
Klee im Rasen:	Dünger mit Unkrautvernichter hilft zuverlässig. Die Ursache für Klee ist mangelnde Nährstoffversorgung.
Moos im Rasen:	Vertikutieren, nachsäen mit einer speziellen Nachsaatmischung. Düngen mit Rasen-Langzeitdünger. Künftig den Rasen 6 cm hoch und regelmäßig mähen.
Unkräuter im Rasen:	Dünger mit Unkrautvernichter hilft bei den meisten Unkräutern. Zukünftig auf ausreichende Nährstoffversorgung achten. Unkräuter bilden sich bei lückigem, mageren Rasen.
Algen:	Algen sind je nach Art, schwarzer, grüner oder brauner gallertartiger Belag auf feuchten Flächen. Den Rasen belüften, besanden.
Rasenkrankheiten:	Schneeschnitzpilz, Rost, Rostspitzigkeit, um nur einige zu nennen werden durch mangelnde Nährstoffversorgung und Witterungseinflüsse verursacht. Oft reicht die Düngung mit Rasen-Langzeit-Dünger aus. Ihr Landschaftsgärtner kann die verschiedenen Krankheiten erkennen und gezielt bekämpfen.

Dünger:

März (Frühjahrsdüngung)	Basatop Fair (mineralisch) ca.	30-40 g/m ²
	oder Vital Green (organisch-mineralisch)	50 g/m ²
	oder Rollrasendünger (organisch-mineralisch)	100 g/m ²
	dazu: Bodenstarter je nach Hersteller	50-200 g/m ²
Juni (Erhaltungsdünger)	Vital Green (organisch-mineralisch)	50 g/m ²
	oder Greenkeeper (organisch-mineralisch)	50 g/m ²
Ende August	Rollrasendünger (organisch-mineralisch)	50-100 g/m ²
	oder Vital Green (organisch-mineralisch)	50 g/m ²
November (Herbstdünger)	Herbstdüngung sehr wichtig!	
	Grass-Care (organisch-mineralisch)	50-70 g/m ²
	oder Floranid Twin Club (mineralisch)	30-50 g/m ²

Achtung: Bei mähen durch Rasenroboter verwenden Sie den Spezial-Dünger **Rasen pur** von März bis Ende August. Der Herbstdünger bleibt.

Einen ausführlichen Pflegeplan erhalten Sie bei Ihrem Landschaftsgärtner. Er hat auch die richtigen Dünger und Qualitätssaatgut für Sie auf Lager.

